

Vorwort

Ein säkularer Trend in den Wissenschaften besteht darin, Erkenntnisse mehrerer Disziplinen zu verbinden und somit einen hohen Grad an zusätzlichen Erklärungen für viele Fragen zu gewinnen. So findet im breiten Bereich Finance zumindest teilweise eine Verbindung zu verhaltenswissenschaftlichen Erkenntnissen statt. Dieser Bereich der Behavioral Finance hat dazu geführt, dass wir insgesamt viele Phänomene und Probleme besser erklären können. Behavioral Finance konzentrierte sich traditionell stark auf die Kapitalmarktforschung, hat sich aber auch auf die Unternehmensfinanzierung und bis zu den Schnittstellen zum Rechnungswesen ausgeweitet.

Grund genug, sich diesem Thema in einem breit angelegten Projekt zu widmen. Basis dazu ist eine lang andauernde und erfolgreiche (es handelt sich um das *zehnte* gemeinsame Buch) Zusammenarbeit zwischen der Deutschsprachigen Abteilung für BWL an der Marmara Universität in Istanbul und der Abteilung für Corporate Finance an der Johannes Kepler Universität Linz, die durch Kolleginnen und Kollegen anderer Universitäten aus Istanbul und der Karl Franzens Universität Graz angereichert wurde.

Die Beiträge der türkischen Kollegenschaft sind in englischer, die aus Österreich stammenden Artikel in deutscher Sprache verfasst und konzentrieren sich durchaus stark auf die Gegebenheiten und Besonderheiten der jeweiligen Länder.

Die Herausgeber danken für die vertiefte organisatorische Unterstützung Herrn *Dr. Thomas Brunner-Kirchmair*, Frau *Sara Leitner* und Herrn *Onur Erişen* für jene in Formatierungsfragen und Frau *Julia Geiblinger* für die in sprachlichen Belangen.

Für die wertvolle und für das Entstehen des Buches sehr wichtige finanzielle Unterstützung danken wir der *Wissenschaftshilfe der oberösterreichischen Wirtschaft* und dem *Österreichischen Kulturforum Istanbul*.

Linz/Istanbul März 2019

*Helmut Pernsteiner
Haluk Sumer
Meltem Ulusan Polat*

Foreword

A secular trend in science in order to achieve high-level-based additional understanding for many issues is to combine the knowledge of several disciplines. Hence, in the broad area of finance, for example, there is a partial connection to behavioral sciences. Overall, the field of Behavioral Finance leads to a better understanding of many phenomena and problems based on irrationality. Behavioral Finance concentrated deeply on investment issues; however, it expands on corporate finance and accounting as well.

There are enough reasons to dedicate ourselves to this topic through a broadly applied project. The basis of this project is the long lasting and successful cooperation (the *tenth* collaboration book) with the German Speaking Department of BA at Marmara University in Istanbul and the Corporate Finance Department at Johannes Kepler University in Linz. The participation of colleagues from other universities in Istanbul and from Karl Franzens University in Graz enriches our cooperation.

Turkish colleagues and their Austrian counterparts have contributed with articles written in English and German, respectively, whereas both are deeply concentrated on the conditions and particularities of each country.

We would like to thank *Mr. Dr. Thomas Brunner-Kirchmair* for the deepened organizational support, *Ms. Sara Leitner and Mr. Res. Assist. Onur Erişen* for the formatting issues and *Ms. Julia Geiblinger* for the linguistic matters.

We would also like to express our gratitude to the *Wissenschaftshilfe der oberösterreichischen Wirtschaft* and *Austria Culture Office Istanbul* for their precious and important financial support, which helped making this book happen.

Linz/Istanbul March 2019

*Helmut Pernsteiner
Haluk Sumer
Meltem Ulusan Polat*